



Bibliographische Daten

Titel: Albrecht Fleischmann: Predigten, 2. Teil – Nürnberg, STN, Cent. IV,
33
Signatur: Cent. IV, 33

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Der. l. simon Das
ist hern vafinacht.
lito eple bei pauli apli
ad corinthios.

Düder. Ob ich
mit den zunge
der menschen,
ned. und der engel. ab
han ich nicht der liebe.
ich bin worden als ein
eng sonne oder als ein
glocke klingel. Und
ob ich han die ppheciam.
Und beken ich alle ver
porenhaft. und a han
ich alle kunst. und han
ich allen glauben. also
das ich die perg über
trag: aber hab ich der
liebe nicht ich bin nich
tes nicht. Und ob ich zer
strew alle mein habung
in die speß der arme.
und ob ich wider gib
meinen leichnā also
das ich prim. aber hab
ich der lieb nicht: es fin
net mir nichts nicht.
Die lieb die ist gedulig
sie ist gütig. Die
lieb wirt nicht neydig.
sie tut nicht neyd sie plet

sich nicht. sie ist nicht
zornig. sie suchet
nicht die sint. sie in
sint. sie wirt nicht ge
raizet. sie gedenket
nicht das böß. fremet
sich nicht über die böß
heyt. sie fremet sich aber
mit der warheyt. alle
sint leydet sie. alle sint
gelaubet sie. alle sint
hoffet sie. alle sint auff
heldet sie. alle sint über
treget sie. Die lieb ge
vellet nimmer auß.
Ob auch die ppherey
vereyteln wunden ob
ob die zungen geswyt
oder ob die kunst zer
strewet wirt. Man
auf dem tayl bekennē
wirt. und auf dem
tail pphecien wir.
So aber kumpet das
vollumē wirt ist: so wirt
veraycelt das auf dem
tail wirt ist. Do ich
was ein kint so redet
ich als ein kint: ich ver
stund als ein kint. und
ich gedachte als ein kint: